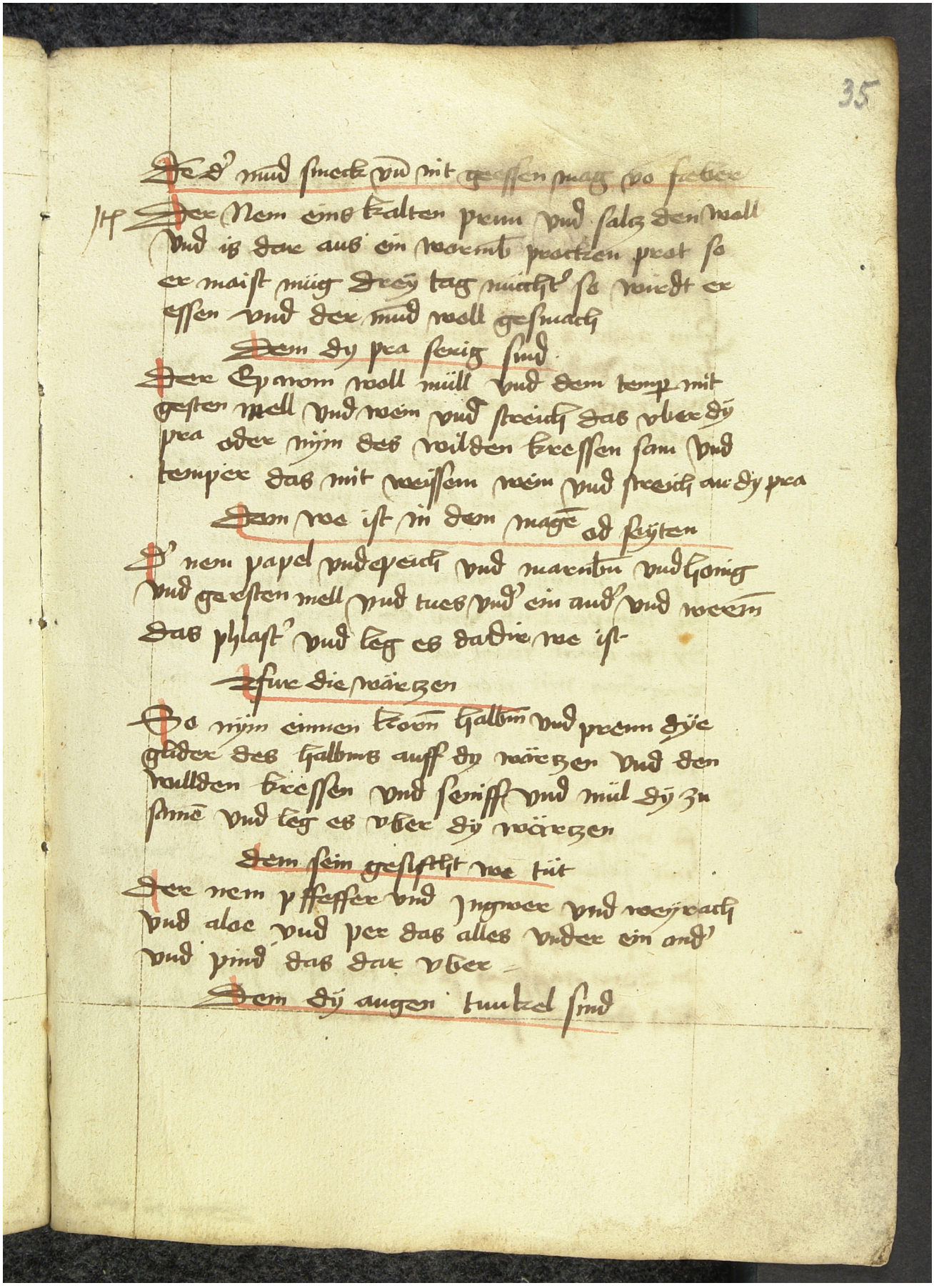
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Der d' mund smeck vnd nit geessen mag vo fieber

Der Nem eins kalten prun vnd salz den woll
vnd is dar aus ein warmb procken prot so
er maist müg drey tag nücht' so wirdt er
essen vnd der mund woll gesmach

Dem dy pra serig sind

Der Eparom woll müll vnd dem temp mit
gesten mell vnd wein vnd streich das vber dy
pra oder nym des wilden kressen sam vnd
temper das mit weissem wein vnd streich an dy pra

Dem we ist in dem mage od seyten

D' nem papel vnd epeich vnd marnbm vnd honig
vnd gersten mell vnd tues vnd' ein and' vnd werm
das phlast' vnd leg es da dir we ist

Fur die wärtzen

So nym einnen korn halbm vnd prenn dye
glider des halbms auff dy wärtzen vnd den
wilden kressen vnd seniff vnd mül dy zu
samē vnd leg es vber dy wärtzen

Dem sein gesicht we tüt

Der nem pffeffer vnd Jngwer vnd weyrach
vnd aloe vnd per das alles vnder ein and'
vnd pind das dar vber

Dem dy augen tunkel sind